Europäisches Parlament
2024–2029

Ausschuss für Binnenmarkt und Verbraucherschutz

2024/2103(INI)

14.4.2025

ÄNDERUNGSANTRÄGE 686–789

Entwurf eines Berichts
Piotr Müller
(PE767.975v01-00)

Vergabe öffentlicher Aufträge
(2024/2103(INI))

Änderungsantrag 686
Henrik Dahl

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. empfiehlt, strategisch ausgerichtete Modelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge einzuführen, bei denen insbesondere in Bereichen wie Gesundheitsversorgung, Energie und Sicherheit dem langfristigen Wert und der Widerstandsfähigkeit Vorrang vor kurzfristigen Kostensenkungen eingeräumt wird;	24. empfiehlt, strategisch ausgerichtete Modelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge einzuführen, bei denen insbesondere in Bereichen wie Gesundheitsversorgung, Energie und Sicherheit dem langfristigen Wert und der Widerstandsfähigkeit Vorrang vor kurzfristigen Kostensenkungen eingeräumt wird; ***warnt davor, eine Vorzugsbehandlung einzuführen, wie z. B. pauschale „Buy European“-Bestimmungen, die im Widerspruch zu den Verpflichtungen aus dem WTO-Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen stehen und die Marktneutralität beeinträchtigen könnten; empfiehlt, sich bei der strategischen Auftragsvergabe von den Grundsätzen der Widerstandsfähigkeit und des Kosten-Nutzen-Verhältnisses und nicht von protektionistischen Impulsen leiten zu lassen;***

Or. en

Änderungsantrag 687
Piotr Müller

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. empfiehlt, strategisch ausgerichtete Modelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge einzuführen, bei denen insbesondere in Bereichen wie Gesundheitsversorgung, Energie und	24. empfiehlt, strategisch ausgerichtete Modelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge einzuführen, bei denen insbesondere in Bereichen wie Gesundheitsversorgung, ***Arzneimittel,***

Sicherheit dem langfristigen Wert und der Widerstandsfähigkeit Vorrang vor kurzfristigen Kostensenkungen eingeräumt wird;	Energie und Sicherheit ***sowie Landwirtschaft und Lebensmittel*** dem langfristigen Wert***, der Sicherheit*** und der Widerstandsfähigkeit Vorrang vor kurzfristigen Kostensenkungen eingeräumt wird; ***fordert die Kommission nachdrücklich auf, die Vergabebehörden dazu anzuhalten, Aufträge an vertrauenswürdige Anbieter zu vergeben, die Mindestanforderungen an Unternehmensführung, Risikomanagement und Transparenz erfüllen;***

Or. en

Änderungsantrag 688
Stefano Cavedagna, Denis Nesci

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. empfiehlt, strategisch ausgerichtete Modelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge einzuführen, bei denen insbesondere in Bereichen wie Gesundheitsversorgung, Energie und Sicherheit dem langfristigen Wert und der Widerstandsfähigkeit Vorrang vor kurzfristigen Kostensenkungen eingeräumt wird;	24. empfiehlt, strategisch ausgerichtete Modelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge einzuführen, bei denen insbesondere in Bereichen wie Gesundheitsversorgung, Energie und Sicherheit dem langfristigen Wert und der Widerstandsfähigkeit Vorrang vor kurzfristigen Kostensenkungen eingeräumt wird***, wobei die jeweiligen Besonderheiten und Sicherheitsbedenken bei der Straffung der Beschaffungsverfahren und der Behebung von Sicherheitslücken in der Lieferkette zu berücksichtigen sind***;

Or. it

Änderungsantrag 689
Petr Bystron

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. empfiehlt, strategisch ausgerichtete Modelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge einzuführen, bei denen insbesondere in Bereichen wie Gesundheitsversorgung, Energie und Sicherheit dem langfristigen Wert und der Widerstandsfähigkeit Vorrang vor kurzfristigen Kostensenkungen eingeräumt wird;	24. empfiehlt, strategisch ausgerichtete Modelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge einzuführen, bei denen insbesondere in Bereichen wie Gesundheitsversorgung, Energie und Sicherheit ***den Interessen der Mitgliedstaaten sowie*** dem langfristigen Wert und der Widerstandsfähigkeit Vorrang vor kurzfristigen Kostensenkungen eingeräumt wird;

Or. en

Änderungsantrag 690
Kateřina Konečná

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. empfiehlt, strategisch ausgerichtete Modelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge einzuführen, bei denen insbesondere in Bereichen wie Gesundheitsversorgung, Energie und Sicherheit dem langfristigen Wert und der Widerstandsfähigkeit Vorrang vor kurzfristigen Kostensenkungen eingeräumt wird;	24. empfiehlt, strategisch ausgerichtete Modelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge einzuführen, bei denen insbesondere in Bereichen wie Gesundheitsversorgung, Energie und Sicherheit dem langfristigen Wert***,*** ***hochwertigen Arbeitsplätzen*** und ***Tarifverhandlungen sowie*** der Widerstandsfähigkeit Vorrang vor kurzfristigen Kostensenkungen eingeräumt wird;

Or. en

Änderungsantrag 691
Maria Grapini

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. empfiehlt, strategisch ausgerichtete Modelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge einzuführen, bei denen insbesondere in Bereichen wie Gesundheitsversorgung, Energie ***und*** Sicherheit dem langfristigen Wert und der Widerstandsfähigkeit Vorrang vor kurzfristigen Kostensenkungen eingeräumt wird;	24. empfiehlt, strategisch ausgerichtete Modelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge einzuführen, bei denen insbesondere in Bereichen wie Gesundheitsversorgung, Energie**,** Sicherheit**, *Bildung und Forschung*** dem langfristigen Wert und der Widerstandsfähigkeit Vorrang vor kurzfristigen Kostensenkungen eingeräumt wird;

Or. ro

Änderungsantrag 692
Regina Doherty

Entschließungsantrag
Ziffer 24

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
24. empfiehlt, strategisch ausgerichtete Modelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge einzuführen, bei denen insbesondere in Bereichen wie Gesundheitsversorgung, Energie und Sicherheit dem langfristigen Wert und der Widerstandsfähigkeit Vorrang vor kurzfristigen Kostensenkungen eingeräumt wird;	24. empfiehlt, strategisch ausgerichtete Modelle für die Vergabe öffentlicher Aufträge einzuführen, bei denen insbesondere in Bereichen wie Gesundheitsversorgung, Energie**,** ***Bauwesen*** und Sicherheit dem langfristigen Wert und der Widerstandsfähigkeit Vorrang vor kurzfristigen Kostensenkungen eingeräumt wird;

Or. en

Änderungsantrag 693
Jeannette Baljeu, Ivars Ijabs, Yvan Verougstraete, Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Morten Løkkegaard, Svenja Hahn

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

24a. ist der Ansicht, dass bei den Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge innovative und nachhaltige Lösungen belohnt werden sollten; weist darauf hin, dass Nachhaltigkeitskriterien für die Vergabe öffentlicher Aufträge in allen Mitgliedstaaten eingeführt und umgesetzt werden müssen und dass produktspezifische Nachhaltigkeitsanforderungen im Einklang mit bereits bestehenden EU-Rechtsvorschriften, wie sie beispielsweise im Rahmen der Ökodesign-Verordnung für nachhaltige Produkte entwickelt wurden, vorangebracht werden müssen; fordert die Kommission auf, zu prüfen, wie solche Kriterien am besten entwickelt werden können, um einen ausgewogenen Ansatz sicherzustellen, der sowohl Nachhaltigkeit als auch Wettbewerb fördert; fordert die Kommission auf, die Möglichkeit zu prüfen, einen Rahmen verbindlicher und nicht verbindlicher Mindestnachhaltigkeitskriterien für die Vergabe öffentlicher Aufträge zu schaffen, der klare Leitlinien für öffentliche Auftraggeber enthält und gleichzeitig Flexibilität für sektorspezifische und innovationsorientierte Lösungen ermöglicht; fordert die Kommission auf, bei der Anwendung des in den EU-Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge vorgesehenen Grundsatzes des wirtschaftlich günstigsten Angebots Szenarien für die Einführung von Kriterien der Emissionsarmut und von Mindestanforderungen an die ökologische Nachhaltigkeit bei der Vergabe öffentlicher Aufträge in Betracht zu ziehen; ist der Ansicht, dass die Stärkung der Nachfrage nach Sekundärrohstoffe in eine solche Initiative einbezogen werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 694
Stefano Cavedagna, Denis Nesci

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. ist der Ansicht, dass der Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge weiterentwickelt werden muss, um die Herausforderungen in der Lieferkette besser bewältigen zu können, mit denen die Stromnetzbetreiber konfrontiert sind, einschließlich erhöhter Lieferzeiten und Kosten; fordert eine Vereinfachung der Vergabeverfahren für Stromnetzbetreiber, um Flexibilität und Effizienz zu gewährleisten; unterstützt eine größere Kohärenz zwischen den EU-Vorschriften, die sich auf die Vergabe öffentlicher Aufträge auswirken;

Or. it

Änderungsantrag 695
Ernő Schaller-Baross, Virginie Joron, Klara Dostalova

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. ist der Ansicht, dass der Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge weiterentwickelt werden muss, um den Herausforderungen in der Lieferkette, denen sich die Stromnetzbetreiber gegenübersehen, besser gerecht zu werden, indem die Lieferzeiten verkürzt und die Kosten gesenkt werden; fordert eine Vereinfachung der Vergabeverfahren für Stromnetzbetreiber, um Flexibilität und Effizienz zu gewährleisten; spricht sich für mehr Kohärenz zwischen den EU-Vorschriften mit Auswirkungen auf das öffentliche

Auftragswesen aus;

Or. en

Änderungsantrag 696
Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. unterstützt die Einführung verbindlicher Nachhaltigkeitskriterien für die Vergabe öffentlicher Aufträge, die sowohl ökologische als auch soziale Aspekte umfassen, wobei den öffentlichen Auftraggebern und den Auftraggebern hinreichend Flexibilität eingeräumt wird, indem ihnen gestattet wird zu bestimmen, ob Zuschlagskriterien, Leistungsbedingungen und technische Spezifikationen bestmöglich geeignet sind, um diesen Kriterien Rechnung zu tragen;

Or. en

Änderungsantrag 697
Piotr Müller

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. betont, wie wichtig es ist, Investitionen auf dem Markt für öffentliche Aufträge und Konzessionen zu erschließen, und fordert die Kommission auf, die Änderung der Laufzeit von Konzessionsverträgen zuzulassen, um neuen Investitionen Rechnung zu tragen, die der Konzessionär nach der Konzessionsvergabe getätigt hat;

Or. en

Änderungsantrag 698
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. spricht sich für eine größere Flexibilität bei langfristigen Verträgen aus, damit Rahmenvereinbarungen über die Grenze von acht Jahren hinaus verlängert werden können, um für Kontinuität und Vorhersehbarkeit zu sorgen und den Verwaltungsaufwand und die Kosten bei der Vergabe wesentlicher Aufträge zu verringern;

Or. it

Änderungsantrag 699
Arba Kokalari

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. unterstützt die Entwicklung und Einführung von Spitzentechnologien im öffentlichen Beschaffungswesen, um so insbesondere die Wettbewerbsfähigkeit zu verbessern, während gleichzeitig sämtlichen Sicherheitsstandards genügt wird;

Or. en

Änderungsantrag 700
Leila Chaibi, Per Clausen

Entschließungsantrag
Ziffer 24 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24a. unterstützt die Einführung verbindlicher Nachhaltigkeitskriterien für die Vergabe öffentlicher Aufträge, die sowohl ökologische als auch soziale Aspekte umfassen;

Or. en

Änderungsantrag 701
Jeannette Baljeu, Ivars Ijabs, Yvan Verougstraete, Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin, Nikola Minchev, Anna-Maja Henriksson, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Morten Løkkegaard, Svenja Hahn

Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24b. fordert die Kommission auf, bei der Bewertung der Optionen für die Einführung neuer Kriterien bei der Vergabe öffentlicher Aufträge dafür zu sorgen, dass der Phase, in der solche Anforderungen in das Vergabeverfahren aufgenommen werden, besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird; betont, dass besonders darauf geachtet werden sollte, ob diese Kriterien in die Zuschlagskriterien oder bereits in früheren Phasen der Auftragsunterlagen aufgenommen werden, um für öffentliche Auftraggeber und Wirtschaftsteilnehmer Rechtsklarheit und praktische Durchführbarkeit zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 702
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 24 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24b. ist der Ansicht, dass das System der öffentlichen Auftragsvergabe weiterentwickelt werden muss, um besser auf die Herausforderungen in der Lieferkette reagieren zu können, mit denen die Stromnetzbetreiber konfrontiert sind, einschließlich erhöhter Lieferzeiten und -kosten; fordert eine Vereinfachung der Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge, um Flexibilität und Effizienz für die Stromnetzbetreiber zu gewährleisten; spricht sich für eine größere Kohärenz zwischen den EU-Vorschriften über die Vergabe öffentlicher Aufträge aus;

Or. it

Änderungsantrag 703
Jeannette Baljeu, Ivars Ijabs, Yvan Verougstraete, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Morten Løkkegaard

Entschließungsantrag
Ziffer 24 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24c. betont, dass eine einheitliche Definition des CO2-Fußabdrucks verwendet werden muss, um die Vergabe öffentlicher Aufträge an die bestehenden Rechtsvorschriften anzupassen und strategische Nachhaltigkeitskriterien angemessen anzuwenden; ist der Ansicht, dass bei der Verfolgung eines solch einheitlichen Ansatzes Synergien mit anderen bereits bestehenden Methoden genutzt werden sollten, um so eine Anhäufung von Standards und unnötige Berichtspflichten für Unternehmen zu vermeiden; ist der Auffassung, dass die Entwicklung einer gemeinsamen Methode

auf international anerkannten Standards beruhen sollte;

Or. en

Änderungsantrag 704
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 24 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24c. unterstützt die Ziele der Netto-Null-Industrie-Verordnung, mit der die Produktionskapazität der EU für saubere Technologien bis 2040 erhöht werden soll; betont, wie wichtig es ist, eine diversifizierte Beschaffung kritischer Technologien zu fördern, wenn die Marktbedingungen dies erfordern, um Knappheit und steigenden Kosten entgegenzuwirken; fordert darüber hinaus, dass ausgewogene Maßnahmen ergriffen werden, um Unterbrechungen in den globalen Lieferketten zu vermeiden;

Or. it

Änderungsantrag 705
Jeannette Baljeu, Ivars Ijabs, Yvan Verougstraete, Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Morten Løkkegaard, Svenja Hahn

Entschließungsantrag
Ziffer 24 d (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	24d. fordert die Kommission auf, die Resilienzkriterien, die sich aus dem Modell der Netto-Null-Industrie-Verordnung ergeben, bei der Überarbeitung der Rechtsvorschriften über das öffentliche Auftragswesen gestrafft und ordnungsgemäß

umzusetzen; betont, dass die Anwendung der nicht preisbezogenen Kriterien der Netto-Null-Industrie-Verordnung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge mit den anstehenden Rechtsvorschriften der EU über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Einklang stehen sollte; weist darauf hin, wie wichtig es ist, die Netto-Null-Industrie-Verordnung als Referenz für die Anwendung von Resilienzkriterien im Zusammenhang mit der Versorgungssicherheit, dem Beitrag zur Führungsrolle und Wettbewerbsfähigkeit der EU in der Industrie, der Einhaltung von Cybersicherheitsstandards und der erheblichen Abhängigkeit von einem einzigen Drittland, das nicht Teil internationaler Beschaffungsabkommen ist, einzubeziehen;

Or. en

Änderungsantrag 706
Hanna Gedin, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. befürwortet die Modernisierung der Vergabekriterien, damit den Fortschritten in den Bereichen Technologie und Sicherheit Rechnung getragen und sichergestellt wird, dass mit den neuen Rahmenregelungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge flexibel auf Änderungen im Wirtschaftsumfeld und im geopolitischen Umfeld reagiert werden kann;	25. befürwortet die Modernisierung der Vergabekriterien, damit den Fortschritten in den Bereichen Technologie und Sicherheit Rechnung getragen und sichergestellt wird, dass mit den neuen Rahmenregelungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge flexibel auf ***ökologische Veränderungen und auf*** Änderungen im Wirtschaftsumfeld und im geopolitischen Umfeld reagiert werden kann; ***stellt fest, dass die europäische Wettbewerbsfähigkeit auf hohen Sozial- und Umweltstandards im Binnenmarkt beruht; betont, dass die künftigen Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge auf diesen Stärken aufbauen sollten, anstatt sie abzuschwächen, um***

europäische Akteure bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 707
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. befürwortet die Modernisierung der Vergabekriterien, damit den Fortschritten in den Bereichen Technologie und Sicherheit Rechnung getragen und sichergestellt wird, dass mit den neuen Rahmenregelungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge flexibel auf Änderungen im Wirtschaftsumfeld und im geopolitischen Umfeld reagiert werden kann;	25. befürwortet die Modernisierung der Vergabekriterien, damit den Fortschritten in den Bereichen Technologie und Sicherheit Rechnung getragen und sichergestellt wird, dass mit den neuen Rahmenregelungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge flexibel auf Änderungen im Wirtschaftsumfeld und im geopolitischen Umfeld reagiert werden kann; ***die Verwirklichung dieser Ziele ist mit spezifischen Kosten verbunden, die vom öffentlichen Auftraggeber angemessen in die Gesamtbewertung der Kosten für das Projekt einbezogen werden müssen, um die Nachhaltigkeit und Wirksamkeit der Investitionen sicherzustellen;***

Or. it

Änderungsantrag 708
Pierre Jouvet, Laura Ballarín Cereza, Elisabeth Grossmann, Idoia Mendia, François Kalfon, Estelle Ceulemans, Raphaël Glucksmann, Maria Guzenina, Brando Benifei, Pierfrancesco Maran

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. befürwortet die Modernisierung der Vergabekriterien, damit den Fortschritten	25. befürwortet die Modernisierung der Vergabekriterien, damit den Fortschritten

in den Bereichen Technologie und Sicherheit Rechnung getragen und sichergestellt wird, dass mit den neuen Rahmenregelungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge flexibel auf Änderungen im Wirtschaftsumfeld und im geopolitischen Umfeld reagiert werden kann;	in den Bereichen Technologie***, Dekarbonisierung, lauterer Geschäftsverkehr*** und Sicherheit Rechnung getragen und sichergestellt wird, dass mit den neuen Rahmenregelungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge flexibel auf Änderungen im Wirtschaftsumfeld und im geopolitischen Umfeld reagiert werden kann***, wodurch soziale Innovationen und verantwortungsvoller Handel gefördert werden***;

Or. en

Änderungsantrag 709
Petr Bystron

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
25. befürwortet die Modernisierung der Vergabekriterien, damit den Fortschritten in den Bereichen Technologie und Sicherheit Rechnung getragen und sichergestellt wird, dass mit den neuen Rahmenregelungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge flexibel auf Änderungen im Wirtschaftsumfeld und im geopolitischen Umfeld reagiert werden kann;	25. befürwortet die Modernisierung der Vergabekriterien, damit den Fortschritten in den Bereichen Technologie und Sicherheit Rechnung getragen und sichergestellt wird, dass mit den neuen Rahmenregelungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge flexibel auf Änderungen im Wirtschaftsumfeld und im geopolitischen Umfeld reagiert werden kann***, während die Autonomie der Mitgliedstaaten bei der Verwaltung ihrer Vergabestrategien gewahrt bleibt***;

Or. en

Änderungsantrag 710
Maria Grapini

Entschließungsantrag
Ziffer 25

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

25. befürwortet die Modernisierung der Vergabekriterien, damit den Fortschritten in den Bereichen Technologie und Sicherheit Rechnung getragen und sichergestellt wird, dass mit den neuen Rahmenregelungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge flexibel auf Änderungen im Wirtschaftsumfeld und im geopolitischen Umfeld reagiert werden kann;	25. befürwortet die Modernisierung der Vergabekriterien, damit den Fortschritten in den Bereichen Technologie und Sicherheit Rechnung getragen und sichergestellt wird, dass mit den neuen Rahmenregelungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge flexibel auf Änderungen im Wirtschaftsumfeld und im geopolitischen Umfeld***, geografische Streuung und Gleichstellung*** reagiert werden kann;

Or. ro

Änderungsantrag 711
Jeannette Baljeu, Ivars Ijabs, Yvan Verougstraete, Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin, Nikola Minchev, Anna-Maja Henriksson, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Cynthia Ní Mhurchú, Morten Løkkegaard, Svenja Hahn

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25a. begrüßt die Veröffentlichung des Berichts der Europäischen Kommission mit dem Titel „SME needs analysis in Public Procurement“ (KMU-Bedarfsanalyse im öffentlichen Beschaffungswesen) (2021); stellt fest, dass kleinere Unternehmen, insbesondere Kleinst- und Start-up-Unternehmen, beim Zugang zu öffentlichen Aufträgen mit erheblichen Einschränkungen konfrontiert sind; weist darauf hin, dass zu den wichtigsten Hindernissen, denen sich KMU bei der Vergabe öffentlicher Aufträge gegenübersehen, das geringe Vertrauen in öffentliche Auftraggeber, ein hoher Verwaltungsaufwand, sprachliche Hindernisse sowie Unterschiede bei der Ausschreibungsdokumentation zwischen den Mitgliedstaaten und das schlechte Niveau digitaler Plattformen im Zusammenhang mit der Vergabe

öffentlicher Aufträge gehören;

Or. en

Änderungsantrag 712
Arba Kokalari

Entschließungsantrag
Ziffer 25 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25a. unterstützt die weitere Digitalisierung der Verfahren zur Vergabe öffentlicher Aufträge, wodurch der Verwaltungsaufwand verringert, die Effizienz und Wettbewerbsfähigkeit verbessert, die Transparenz erhöht und der Zugang für KMU und Bieter aus anderen Ländern erleichtert wird, während gleichzeitig den Sicherheitsstandards Rechnung genügt wird;

Or. en

Änderungsantrag 713
Jeannette Baljeu, Ivars Ijabs, Yvan Verougstraete, Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin, Nikola Minchev, Anna-Maja Henriksson, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Cynthia Ní Mhurchú, Morten Løkkegaard, Svenja Hahn

Entschließungsantrag
Ziffer 25 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	25b. betont, dass unnötiger Verwaltungsaufwand für öffentliche Auftraggeber und Wirtschaftsteilnehmer, einschließlich KMU und Kleinstunternehmen, vermieden werden muss; betont, dass bei jeder Überarbeitung der EU-Rechtsvorschriften über die Vergabe öffentlicher Aufträge sowohl Komplexität als auch

Bürokratieabbau in Erwägung gezogen werden sollten, um so zu vermeiden, dass Wirtschaftsteilnehmer an der Teilnahme an der öffentlichen Auftragsvergabe gehindert werden;

Or. en

Änderungsantrag 714
Pierre Jouvet, Laura Ballarín Cereza, Elisabeth Grossmann, Idoia Mendia, François Kalfon, Estelle Ceulemans, Raphaël Glucksmann, Maria Guzenina, Brando Benifei, Pierfrancesco Maran

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise ***verbindliche*** KMU-Tests für neue Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU;	26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von ***Kleinstunternehmen,*** KMU ***und Akteuren der Sozialwirtschaft*** auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise KMU-Tests für neue Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, ***Sozialunternehmen vorbehaltene Aufträge,*** Programme zur fachlichen Unterstützung***, einschließlich des Aufbaus von Kapazitäten für KMU und der umfassenden Anwendung von Beschaffungspraktiken vor der Ausgestaltung der Ausschreibungsunterlagen,*** und der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU ***sowie die systematische Umsetzung des Grundsatzes der Aufteilung öffentlicher Aufträge in Lose***;

Or. en

Änderungsantrag 715

Anna Cavazzini, Reinier Van Lanschot, Katrin Langensiepen, Alexandra Geese

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, ***beispielsweise verbindliche KMU-Tests für neue*** Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung ***und der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung*** von KMU;	26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen ***und Akteure der Sozialwirtschaft*** bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden***; ist der Ansicht***, ***dass die neuen*** Vorschriften ***Beschränkungen für übermäßige „past-of-proof"-Anforderungen als Teil der Auswahlkriterien***, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, ***Vorschriften für sozialwirtschaftlichen Unternehmen vorbehaltene Aufträge und*** Programme zur fachlichen Unterstützung von KMU ***und Sozialunternehmen umfassen sollten***;

Or. en

Änderungsantrag 716
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche KMU-Tests für neue Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU;	26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, ***insbesondere die Vergabe von Unteraufträgen – wie im Urteil Nr. 63/18 des Gerichtshofs der Europäischen Union festgelegt –*** damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche KMU-Tests für neue Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und den Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen

auf die Beteiligung von KMU;

Or. it

Änderungsantrag 717
Dóra Dávid

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche KMU-Tests für neue Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung ***und*** der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU;	26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche KMU-Tests für neue Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung***,*** der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU ***und Sensibilisierung, damit mehr KMU teilnehmen und ein fairer Wettbewerb ermöglicht wird***;

Or. en

Änderungsantrag 718
Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche KMU-Tests für neue Vorschriften, maßgeschneiderte	26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche KMU-Tests für neue Vorschriften, ***die systematische***

Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU;	***Umsetzung des Grundsatzes der Aufteilung öffentlicher Aufträge in Lose,*** maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU;

Or. en

Änderungsantrag 719
Regina Doherty, Christian Doleschal

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche KMU-Tests für ***neue*** Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU;	26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche KMU-Tests ***und ordnungsgemäße Folgenabschätzungen der Kommission*** für ***sämtliche neuen*** Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU;

Or. en

Änderungsantrag 720
Christian Doleschal, Marion Walsmann, Daniel Caspary, Sebastião Bugalho, Regina Doherty, Gheorghe Falcă, Andreas Schwab, Zala Tomašič

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*

26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche ***KMU-Tests*** für neue Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU;	26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU ***und Start-up-Unternehmen*** auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche ***KMU- und Start-up-Tests*** für neue Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU ***und Start-up-Unternehmen***;

Or. en

Änderungsantrag 721
Stefano Cavedagna, Denis Nesci

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche KMU-Tests für neue Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU;	26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, ***insbesondere die Vergabe von Unteraufträgen,*** damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche KMU-Tests für neue Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und den Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU;

Or. it

Änderungsantrag 722
Aura Salla

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche KMU-Tests für neue Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU;	26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche KMU-Tests für neue Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von ***Start-up- und Scale-up-Unternehmen sowie von*** KMU;

Or. en

Änderungsantrag 723
Hanna Gedin, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung ***von KMU*** auszuweiten, damit kleinere ***Unternehmen*** bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, ***beispielsweise verbindliche KMU-Tests für neue Vorschriften,*** maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung ***von KMU***;	26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung auszuweiten, damit kleinere ***Akteure, einschließlich sozialwirtschaftlicher Organisationen,*** bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und der Abbau bürokratischer Zwänge mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung ***kleinerer Akteure***;

Or. en

Änderungsantrag 724

Petr Bystron

Entschließungsantrag
Ziffer 26

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche KMU-Tests für neue Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und der Abbau bürokratischer ***Zwänge*** mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU;	26. fordert, Mechanismen zur Unterstützung von KMU auszuweiten, damit kleinere Unternehmen bei öffentlichen Ausschreibungen tatsächlich konkurrenzfähig werden, beispielsweise verbindliche KMU-Tests für neue Vorschriften, maßgeschneiderte Finanzierungsinstrumente, Programme zur fachlichen Unterstützung und der Abbau bürokratischer ***EU-Zwänge*** mit unverhältnismäßig starken Auswirkungen auf die Beteiligung von KMU;

Or. en

Änderungsantrag 725
Peter Agius

Entschließungsantrag
Ziffer 26 – Nummer 1 (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	(1) fordert konkrete Schritte zur Stärkung der Beteiligung von KMU an der Vergabe öffentlicher Aufträge, einschließlich Maßnahmen zur Gewährleistung eines wirksamen Zugangs zu Rechtsbehelfen für Betreiber, die Vergabeentscheidungen anfechten. In diesem Zusammenhang sollten für die Gebühren für die Inanspruchnahme von Rechtsbehelfen angemessene Obergrenzen von höchstens 0,25 % des geschätzten Verfahrenswerts bis zu einem Höchstbetrag von 25 000 EUR festgesetzt werden;

Or. en

Änderungsantrag 726
Christian Doleschal, Marion Walsmann, Daniel Caspary, Sebastião Bugalho, Regina Doherty, Gheorghe Falcă, Andreas Schwab, Zala Tomašič

Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26a. empfiehlt, dass die Vergabevorschriften es Bietern und öffentlichen Auftraggebern ermöglichen sollten, fehlende Nachweise zu einem späteren Zeitpunkt des Verfahrens vorzulegen, wodurch die Vergabeverfahren vereinfacht und beschleunigt werden, beispielsweise durch eine Ausweitung von Artikel 56 Absatz 3 der Richtlinie 2014/24/EU; empfiehlt, die Beteiligung von Start-up-Unternehmen und KMU zu fördern, indem starre Referenzanforderungen angepasst werden, die junge Unternehmen unverhältnismäßig stark behindern; fordert mehr Flexibilität bei den Qualifikationskriterien, um einen fairen Zugang für Start-up-Unternehmen zu Ausschreibungen zu gewährleisten und gleichzeitig Transparenz und Wettbewerb zu wahren;

Or. en

Änderungsantrag 727
Jeannette Baljeu, Ivars Ijabs, Yvan Verougstraete, Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin, Nikola Minchev, Anna-Maja Henriksson, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Cynthia Ní Mhurchú, Morten Løkkegaard, Svenja Hahn

Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26a. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass die Verfahren für die

Vergabe öffentlicher Aufträge zugänglicher und transparenter werden, indem leicht verständliche zusammenfassende Tabellen und Übersichten über öffentliche Ausschreibungen bereitgestellt werden, in denen die technischen Spezifikationen und Anforderungen der ausgeschriebenen Leistungen klar umrissen werden; fordert die Kommission auf, insbesondere Unternehmen mit weniger Erfahrung zu berücksichtigen, die die Instrumente nutzen sollten, um die Auftragsunterlagen besser zu verstehen und auszulegen;

Or. en

Änderungsantrag 728
Pierre Jouvet, Laura Ballarín Cereza, Elisabeth Grossmann, Idoia Mendia, François Kalfon, Estelle Ceulemans, Raphaël Glucksmann, Maria Guzenina, Brando Benifei, Pierfrancesco Maran

Entschließungsantrag
Ziffer 26 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	26a. ist der Ansicht, dass ökologische und soziale Kriterien, die in einem angemessenen Verhältnis zur Unternehmensgröße stehen und für Kleinstunternehmen und KMU nicht diskriminierend sind, es lokalen Unternehmen ermöglichen können, ihre spezifischen Merkmale und tugendhaften Praktiken hervorzuheben; fordert, dass diese Kriterien von geeigneten Instrumenten begleitet werden, die Nichtfachleuten zugänglich sind.

Or. en

Änderungsantrag 729
Pierre Jouvet, Laura Ballarín Cereza, Elisabeth Grossmann, Idoia Mendia, François Kalfon, Estelle Ceulemans, Raphaël Glucksmann, Maria Guzenina, Brando Benifei,

Pierfrancesco Maran

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht;	27. fordert, dass die Auswahlkriterien***, sofern angemessen und zweckdienlich,*** vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU ***und sozialwirtschaftliche Akteure***, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren***; dies sollte insbesondere KMU zugutekommen, die an Tarifverträge gebunden sind; Akkreditierungssysteme sind eine Möglichkeit, neben der technischen und finanziellen Leistungsfähigkeit von Unternehmen auch deren geschäftliche Integrität festzustellen, bevor das Ausschreibungsverfahren beginnt; Kriterien für die geschäftliche Integrität sollten faire und angemessene Arbeitsbedingungen, die Erfüllung der Sorgfaltspflichten in den Bereichen Menschenrechte und Umwelt, eine saubere Sozial- und Beschäftigungsbilanz, die Einhaltung von Tarifverträgen usw. umfassen***; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU***, sozialwirtschaftliche Unternehmen*** und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte ***und zugängliche*** Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose ***nach Beruf/Gewerbe sowie Nachsichtigkeit bei der Einreichung gemeinsamer Angebote*** vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht; ***fordert die Möglichkeit, bei gleichwertigen Angeboten Kleinstunternehmen, KMU und innovativen Wirtschaftsteilnehmern den Vorzug zu geben, und die Möglichkeit,***

mindestens 30 % der öffentlichen Aufträge Kleinstunternehmen und KMU vorzubehalten;

Or. en

Änderungsantrag 730
Dóra Dávid

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht;	27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, ***im Zuge derer Unternehmen in ihren Angeboten keine Informationen erneut übermitteln müssen, die ohnehin öffentlich zugänglich sind,*** verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht***, es sei denn, es sprechen ernsthafte technologische oder effizienzbedingte Gründe gegen eine Aufteilung eines Auftrags***; ***betont, dass klare Kriterien erforderlich sind, anhand derer bestimmt wird, wann die Nichtaufteilung von Aufträgen gerechtfertigt ist, um die künstliche Schaffung großer Aufträge zu verhindern, die KMU ausschließen und die politische Vereinnahmung von Vergabeverfahren erleichtern;***

Or. en

Änderungsantrag 731
Stefano Cavedagna, Denis Nesci

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht;	27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht; ***dies könnte einen Mechanismus begünstigen, bei dem ein Teil des Auftrags KMUs vorbehalten wird, wodurch diese sich weiterhin mit einem im angemessenen Verhältnis zu ihrem Umsatz stehenden Betrag an Ausschreibungen beteiligen können; unterstützt zur Erleichterung der Beteiligung von KMUs am Beschaffungsmarkt die Einführung von Bewertungskriterien, durch die KMUs begünstigt werden, wie etwa Zusatzpunkte für Nachhaltigkeit, die Schaffung lokaler Beschäftigungsmöglichkeiten und Innovation.***

Or. it

Änderungsantrag 732
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag

Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht;	27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht; ***hierdurch würde ein System gefördert, bei dem kleinen Unternehmen ein Teil des Auftrags vorbehalten wird, was ihnen die Möglichkeit gibt, sich in einem angemessenen Verhältnis zu ihrem Umsatz an Ausschreibungen zu beteiligen; unterstützt zur Erleichterung der Beteiligung von KMUs die Einführung von Bewertungskriterien, durch die diese begünstigt werden, wie etwa Zusatzpunkte für Nachhaltigkeit, die Schaffung lokaler Beschäftigungsmöglichkeiten und Innovation.***

Or. it

Änderungsantrag 733
Pablo Arias Echeverría

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für	27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für

KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht;

KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht; ***empfiehlt, dass die nationalen Rahmen unabhängige Prüfbehörden auf allen staatlichen Ebenen umfassen, die über wirksame Befugnisse zur Prüfung und Kontrolle der Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge verfügen, insbesondere bei Einrichtungen, die EU-Mittel verwalten und bei denen ein erhöhtes Ermessensrisiko besteht;***

Or. es

Änderungsantrag 734
Hanna Gedin, Per Clausen, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für ***KMU***, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren***,*** verhältnismäßige Anforderungen ***und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere***	27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für ***kleinere Akteure***, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für ***Organisationen mit Tarifverträgen,*** KMU***, sozialwirtschaftliche Organisationen*** und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren ***und***

Lose vorangebracht werden***, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht***;

verhältnismäßige Anforderungen vorangebracht werden***, die lokalen Gegebenheiten Rechnung tragen***; ***bekräftigt, dass eine Vereinfachung und Klärung der Vorschriften für öffentliche Auftraggeber erforderlich ist, um einen gleichberechtigten Zugang zu den Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge zu schaffen;***

Or. en

Änderungsantrag 735
Arba Kokalari

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht;	27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren***; fordert die Verwendung einfacher und standardisierter Formulare, um langwierige und aufwendige Dokumentationsanforderungen zu verringern***; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht;

Or. en

Änderungsantrag 736

Christian Doleschal, Marion Walsmann, Daniel Caspary, Sebastião Bugalho, Gheorghe Falcă, Dirk Gotink, Andreas Schwab, Zala Tomašič

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht;	27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht; ***stellt fest, dass die Aufteilung in Lose auch ein wirksames Mittel ist, um Unterauftragnehmerketten zu verhindern;***

Or. en

Änderungsantrag 737
Petr Bystron

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass ***mit dem EU-Rahmen*** für die Vergabe öffentlicher Aufträge ***ein gleichberechtigter*** Zugang für KMU und ***örtliche*** Unternehmen	27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass ***die Rahmen*** für die Vergabe öffentlicher Aufträge ***in der Zuständigkeit der Mitgliedstaaten bleiben sollten, um so einen fairen und***

sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren***,*** verhältnismäßige Anforderungen und die ***obligatorische*** Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose ***vorangebracht werden***, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht;

gleichberechtigten Zugang für KMU und ***nationale*** Unternehmen ***sicherzustellen***, indem vereinfachte Verfahren ***und*** verhältnismäßige Anforderungen ***vorangebracht werden*** und die Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose ***verbindlich vorgeschrieben wird***, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht ***und der Wettbewerb gefördert wird***;

Or. en

Änderungsantrag 738
Klara Dostalova, Jaroslav Bžoch, Filip Turek

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht;	27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht; ***betont gleichzeitig, dass es zudem notwendig ist, die Besonderheiten von Einzelfällen zu berücksichtigen;.***

Or. en

Änderungsantrag 739
Anna Cavazzini, Reinier Van Lanschot, Katrin Langensiepen, Alexandra Geese

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren***,*** verhältnismäßige Anforderungen ***und*** die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose ***vorangebracht werden***, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht;	27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU***, sozialwirtschaftliche Unternehmen*** und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren ***und*** verhältnismäßige Anforderungen ***vorangebracht werden; fordert die Kommission auf,*** die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose ***in Erwägung zu ziehen***, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht;

Or. en

Änderungsantrag 740
Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin, Jeannette Baljeu

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. ***fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren;*** betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die	27. betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht; ***schlägt vor, KMU und innovativen Wirtschaftsteilnehmern im Falle gleichwertiger Angebote den***

obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht;

Vorzug zu geben oder ihnen bestimmte Verträge oder Vertragsleistungen vorzubehalten;

Or. en

Änderungsantrag 741
Regina Doherty

Entschließungsantrag
Ziffer 27

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
27. fordert, dass die Auswahlkriterien vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht;	27. fordert, dass die Auswahlkriterien ***dringend*** vereinfacht und eine digitale Datenbank für KMU, die die Vorbedingungen erfüllen, eingerichtet wird, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu optimieren; betont, dass mit dem EU-Rahmen für die Vergabe öffentlicher Aufträge ein gleichberechtigter Zugang für KMU und örtliche Unternehmen sichergestellt werden muss, indem vereinfachte Verfahren, verhältnismäßige Anforderungen und die obligatorische Aufteilung von Aufträgen in kleinere Lose vorangebracht werden, damit keine marktbeherrschende Stellung großer Unternehmen entsteht;

Or. en

Änderungsantrag 742
Johan Danielsson, Adnan Dibrani, Pierfrancesco Maran

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. empfiehlt die Einrichtung nationaler Register, die als umfassende „Weiße Listen“ dienen, mit denen die

Wirtschaftsteilnehmer anhand robuster Ausschluss- und Auswahlkriterien systematisch überprüft und überwacht werden können; betont, dass solche Register die Fähigkeit der öffentlichen Auftraggeber erheblich verbessern würden, ungeeignete Akteure, einschließlich Akteure mit Verbindungen zu kriminellen Netzwerken und feindlichen ausländischen Akteuren, rasch von Vergabeverfahren auszuschließen, die Ausbeutung von Arbeitskräften zu verhindern und eine zuverlässige Auftragsausführung sicherzustellen; betont, dass eine wirksame Interoperabilität und grenzüberschreitende Zugänglichkeit dieser Register in allen Mitgliedstaaten von wesentlicher Bedeutung ist, um die Transparenz zu stärken, öffentliche Gelder zu schützen, den Binnenmarkt zu unterstützen und die Sicherheit und Integrität kritischer öffentlicher Infrastrukturen und Dienste zu stärken;

Or. en

Änderungsantrag 743
Christian Doleschal, Marion Walsmann, Daniel Caspary, Regina Doherty, Gheorghe Falcă, Andreas Schwab, Zala Tomašič

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. hebt hervor, dass die Erfahrungen mit öffentlichen Aufträgen wie Bauprojekten zeigen, dass die Zulassung alternativer Vorschläge (Angebotsvarianten) den öffentlichen Auftraggebern hilft, Dienstleistungen innovativer, effizienter und kostengünstiger zu beschaffen; betont, dass innovative Lösungen leichter in die Auftragsvergabe integriert werden können, wenn Angebotsvarianten

allgemein zulässig sind, sofern der öffentliche Auftraggeber nicht ausdrücklich beschlossen hat, sie auszuschließen (Opt-out). Um unternehmerische Kenntnisse wirksam in die Vergabe öffentlicher Aufträge einfließen zu lassen, sollten alternative Vorschläge (Angebotsvarianten) jedoch grundsätzlich zugelassen werden; fordert die Kommission auf, die Zulässigkeit alternativer Vorschläge (Angebotsvarianten) gemäß Artikel 45 Absatz 1 der Richtlinie 2014/24 zu prüfen;

Or. en

Änderungsantrag 744
Jeannette Baljeu, Ivars Ijabs, Yvan Verougstraete, Nikola Minchev, Anna-Maja Henriksson, Cynthia Ní Mhurchú, Morten Løkkegaard, Svenja Hahn

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. fordert die Kommission auf, dafür zu sorgen, dass der Grundsatz der einmaligen Erfassung bei der Vergabe öffentlicher Aufträge auf allen Verwaltungsebenen einheitlich angewandt wird, sodass die Bieter den Behörden und Verwaltungen bestimmte Standardinformationen lediglich einmal zur Verfügung stellen müssen, um so den Verwaltungsaufwand zu verringern; betont, dass Bieter von der Vorlage zahlreicher Verwaltungs- und Belegunterlagen in der ersten Phase der Bewertung der Angebote befreit werden und stattdessen die Möglichkeit erhalten sollten, die Teilnahmeanforderungen durch eine Eigenerklärung über die Einhaltung der erforderlichen Kriterien zu erfüllen, wobei sicherzustellen ist, dass nur der erfolgreiche Bieter verpflichtet ist, die vollständigen Belege vorzulegen;

Or. en

Änderungsantrag 745
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. schlägt vor, KMU und innovativen Marktteilnehmern im Falle gleichwertiger Angebote den Vorzug zu geben oder ihnen bestimmte Verträge oder Vertragsleistungen vorzubehalten;

Or. en

Änderungsantrag 746
Kateřina Konečná

Entschließungsantrag
Ziffer 27 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27a. fordert eine strengere Regulierung der Vergabe von Unteraufträgen, unter anderem durch die Gewährleistung der Gleichbehandlung, die Einführung einer gesamtschuldnerischen Haftung und eine Begrenzung der Länge von Unterauftragnehmerketten;

Or. en

Änderungsantrag 747
Jeannette Baljeu, Ivars Ijabs, Yvan Verougstraete, Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin, Nikola Minchev, Anna-Maja Henriksson, Cynthia Ní Mhurchú, Morten Løkkegaard, Svenja Hahn

Entschließungsantrag
Ziffer 27 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27b. fordert die Kommission auf, den Verwaltungsaufwand zu verringern, indem sie Rechtsvorschriften über die Vergabe öffentlicher Aufträge fördert, in denen die öffentlichen Auftraggeber aufgefordert werden, von den Unternehmen nicht mehr Informationen anzufordern, als für die spezifische Ausschreibung erforderlich sind; betont, dass bei der Aufforderung von KMU zur Einreichung auftragsbezogener Leistungsbilanzen Flexibilität in Betracht gezogen werden sollte;

Or. en

Änderungsantrag 748
Jeannette Baljeu, Ivars Ijabs, Yvan Verougstraete, Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin, Nikola Minchev, Anna-Maja Henriksson, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Cynthia Ní Mhurchú, Morten Løkkegaard, Svenja Hahn

Entschließungsantrag
Ziffer 27 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	27c. fordert die Mitgliedstaaten auf, die Entwicklung einer öffentlich-privaten Partnerschaft und eines Dialogs im Bereich der Vergabe öffentlicher Aufträge in Erwägung zu ziehen, um die Effizienz der Vergabeverfahren und die Zusammenarbeit zwischen Behörden und Unternehmen zu verbessern; ist der Ansicht, dass mehr Beratung und Unterstützung für KMU von entscheidender Bedeutung ist, um ihre Beteiligung an der Vergabe öffentlicher Aufträge zu fördern; betont daher, dass solche Dialoginitiativen KMU die Möglichkeit bieten würden, sich besser mit den Grundsätzen des öffentlichen Auftragswesens vertraut zu machen, während öffentliche Auftraggeber von neuen Erkenntnissen darüber profitieren

	könnten, wie sie ausgewogenere Kriterien entwickeln und den Verwaltungsaufwand verringern können; weist darauf hin, dass KMU bei der Suche nach Partnern unterstützt werden müssen;

Or. en

Änderungsantrag 749
Anna Cavazzini, Reinier Van Lanschot, Katrin Langensiepen, Alexandra Geese

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. spricht sich dafür aus, die Gestaltung des Zuschlagspreises flexibel zu handhaben, indem Bestimmungen eingeführt werden, die Preisanpassungen als Reaktion auf Inflation, Materialkostensteigerungen und Änderungen des Arbeitsrechts ermöglichen und so die Tragfähigkeit der Verträge gewahrt wird, ohne die öffentliche Hand finanziell zu belasten;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 750
Stefano Cavedagna, Denis Nesci

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. spricht sich dafür aus, die Gestaltung des Zuschlagspreises flexibel zu handhaben, indem Bestimmungen eingeführt werden, die ***Preisanpassungen*** als Reaktion auf Inflation, Materialkostensteigerungen und Änderungen des Arbeitsrechts ***ermöglichen*** und so die Tragfähigkeit der	28. spricht sich dafür aus, die Gestaltung des Zuschlagspreises flexibel zu handhaben, indem Bestimmungen eingeführt werden, die als Reaktion auf Inflation, Materialkostensteigerungen und Änderungen des Arbeitsrechts ***die Anpassung von Preis- und Arbeitskosten ermöglichen, die sich aus von den im***

Verträge gewahrt wird, ohne die öffentliche Hand finanziell zu belasten;	***landesweiten Vergleich repräsentativsten Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden unterzeichneten Tarifverträgen ergeben,*** und so die Tragfähigkeit der Verträge gewahrt wird, ohne die öffentliche Hand finanziell zu belasten; ***fordert, dass die öffentlichen Auftraggeber verpflichtet werden, in die Ausschreibungen für die verschiedenen Arten öffentlicher Aufträge ein Preisanpassungssystem aufzunehmen, für den Fall, dass bestimmte objektive Bedingungen eintreten, darunter Kostenschwankungen, die sich aus der Erneuerung nationaler Tarifverträge ergeben; fordert, dass das vertragliche Gleichgewicht mit den im Vertrag festgelegten Neuverhandlungsklauseln aufrechterhalten wird;***
	Or. it

Änderungsantrag 751
Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. spricht sich dafür aus, ***die*** Gestaltung des Zuschlagspreises ***flexibel zu handhaben***, indem Bestimmungen eingeführt werden, die Preisanpassungen als Reaktion auf Inflation, Materialkostensteigerungen und Änderungen des Arbeitsrechts ermöglichen und so die Tragfähigkeit der Verträge gewahrt wird, ohne die öffentliche Hand finanziell zu belasten;	28. spricht sich dafür aus, ***den öffentlichen Auftraggebern mehr Flexibilität einzuräumen, insbesondere bei der*** Gestaltung des Zuschlagspreises, indem ***für Rahmenvereinbarungen mit öffentlichen Auftraggebern längere Vertragslaufzeiten zugelassen werden,*** Bestimmungen eingeführt werden, die Preisanpassungen ***unter anderem*** als Reaktion auf Inflation, Materialkostensteigerungen und Änderungen des Arbeitsrechts ermöglichen und so die Tragfähigkeit der Verträge gewahrt wird, ohne die öffentliche Hand finanziell zu belasten***, und das Verhandlungsverfahren als Grundlage für sämtliche Aufträge herangezogen wird, einschließlich jener, die im***

Anschluss an eine Rahmenvereinbarung abgeschlossen werden*; *schlägt in diesem Zusammenhang vor, auf der Grundlage der in der Richtlinie 2014/25/EG eingeräumten Flexibilität gemeinsame Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge sowohl auf öffentliche Auftraggeber als auch auf Auftraggeber anzuwenden;

Or. en

Änderungsantrag 752
Pierfrancesco Maran, Brando Benifei, Cecilia Strada, Raffaele Topo

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. spricht sich dafür aus, die Gestaltung des Zuschlagspreises flexibel zu handhaben, indem Bestimmungen eingeführt werden, die Preisanpassungen als Reaktion auf Inflation, Materialkostensteigerungen und Änderungen des Arbeitsrechts ermöglichen und so die Tragfähigkeit der Verträge gewahrt wird, ohne die öffentliche Hand finanziell zu belasten;	28. spricht sich dafür aus, die Gestaltung des Zuschlagspreises flexibel zu handhaben, indem Bestimmungen eingeführt werden, die Preisanpassungen***, die sich aus Tarifabschlüssen zwischen Arbeitgeber- und Gewerkschaftsverbänden ergeben, die auf einzelstaatlicher Ebene vergleichsweise repräsentativer sind,*** als Reaktion auf Inflation, Materialkostensteigerungen und Änderungen des Arbeitsrechts ermöglichen und so die Tragfähigkeit der Verträge gewahrt wird, ohne die öffentliche Hand finanziell zu belasten;

Or. en

Änderungsantrag 753
Pierre Jouvet, Laura Ballarín Cereza, Elisabeth Grossmann, Idoia Mendia, François Kalfon, Estelle Ceulemans, Raphaël Glucksmann, Maria Guzenina, Brando Benifei, Pierfrancesco Maran

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. spricht sich dafür aus, die Gestaltung des Zuschlagspreises flexibel zu handhaben, indem Bestimmungen eingeführt werden, die Preisanpassungen als Reaktion auf Inflation, ***Materialkostensteigerungen*** und Änderungen des Arbeitsrechts ermöglichen und so die Tragfähigkeit der Verträge gewahrt wird, ohne die öffentliche Hand finanziell zu belasten;	28. spricht sich dafür aus, ***automatische Vertragsänderungen zuzulassen und*** die Gestaltung des Zuschlagspreises flexibel zu handhaben, indem Bestimmungen eingeführt werden, die Preisanpassungen als Reaktion auf ***Kostensteigerungen, die der Bieter nicht vernünftigerweise hätte voraussehen können, wie etwa*** Inflation, ***Material- und Energiekostensteigerungen*** und Änderungen des Arbeitsrechts***,*** ermöglichen und so die Tragfähigkeit der Verträge gewahrt wird, ohne die öffentliche Hand finanziell zu belasten;

Or. en

Änderungsantrag 754
Salvatore De Meo

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. spricht sich dafür aus, die Gestaltung des Zuschlagspreises flexibel zu handhaben, indem Bestimmungen eingeführt werden, die ***Preisanpassungen*** als Reaktion auf Inflation, Materialkostensteigerungen und Änderungen des Arbeitsrechts ***ermöglichen*** und so die Tragfähigkeit der Verträge gewahrt wird, ohne die öffentliche Hand finanziell zu belasten;	28. spricht sich dafür aus, die Gestaltung des Zuschlagspreises flexibel zu handhaben, indem Bestimmungen eingeführt werden, die als Reaktion auf Inflation, Materialkostensteigerungen und Änderungen des Arbeitsrechts ***die Anpassung von Preisen ermöglichen, die sich aus Tarifverträgen zwischen den im landesweiten Vergleich wichtigsten Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden ergeben,*** und so die Tragfähigkeit der Verträge gewahrt wird, ohne die öffentliche Hand finanziell zu belasten;

Or. it

Änderungsantrag 755
Petr Bystron

Entschließungsantrag
Ziffer 28

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
28. spricht sich dafür aus, die Gestaltung des Zuschlagspreises flexibel zu handhaben, indem Bestimmungen eingeführt werden, die Preisanpassungen als Reaktion auf Inflation, Materialkostensteigerungen und Änderungen des Arbeitsrechts ermöglichen ***und so die Tragfähigkeit*** der ***Verträge gewahrt wird, ohne die öffentliche*** Hand ***finanziell zu belasten***;	28. spricht sich dafür aus, die Gestaltung des Zuschlagspreises flexibel zu handhaben, indem Bestimmungen eingeführt werden, die Preisanpassungen als Reaktion auf Inflation, Materialkostensteigerungen und Änderungen des Arbeitsrechts ermöglichen***, während eine übermäßige finanzielle Belastung*** der ***öffentlichen*** Hand ***vermieden wird und die Interessen der Steuerzahler gewahrt werden***;

Or. en

Änderungsantrag 756
Stefano Cavedagna, Denis Nesci

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28a. fordert mehr Flexibilität bei den Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge, damit die öffentlichen Auftraggeber bei Ausschreibungen sowohl technische als auch wirtschaftliche Bedingungen aushandeln können, und mehr Spielraum für grundlegende Anpassungen im Zuge der Entwicklung eines Projekts, insbesondere bei Infrastruktur- und Technologieprojekten, haben; zur Deckung der Mehrkosten greifen die öffentlichen Auftraggeber auf die Rückstellungen für Unwägbarkeiten und etwaige für dieselbe Maßnahme zusätzlich bereitgestellte Beträge zurück, oder auf die Beträge, die sich aus Angebotsabschlägen ergeben.

Or. it

Änderungsantrag 757
Piotr Müller

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28a. fordert die Mitgliedstaaten auf, bestehende Instrumente, einschließlich des Instruments betreffend das internationale Beschaffungswesen, systematisch zu nutzen, um unlauterem Wettbewerb aus Drittländern entgegenzuwirken, und im Rahmen des EU-Beschaffungsrahmens vereinfachte und koordinierte Gegenseitigkeitsmaßnahmen anzuwenden, um einen fairen Zugang für EU-Unternehmen zu gewährleisten und wirksam auf diskriminierende Praktiken bei öffentlichen Ausschreibungen in Drittländern zu reagieren;

Or. en

Änderungsantrag 758
Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin, Jeannette Baljeu

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28a. betont, dass die Bestimmungen über Ausschlussgründe durch eine erschöpfende Liste und eine klare Unterscheidung zwischen zwingenden Ausschlussgründen zum Schutz eines öffentlichen Interesses und fakultativen Ausschlussgründen zum Schutz der Interessen der öffentlichen Auftraggeber oder Auftraggeber gestrafft werden

sollten, um so die Effizienz und Vereinfachung voranzutreiben;

Or. en

Änderungsantrag 759
Jeannette Baljeu, Ivars Ijabs, Yvan Verougstraete, Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin, Nikola Minchev, Anna-Maja Henriksson, Morten Løkkegaard, Svenja Hahn

Entschließungsantrag
Ziffer 28 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28a. spricht sich dafür aus, dass die Mitgliedstaaten bei der Vergabe öffentlicher Aufträge Angebotsvarianten zulassen; ist der Ansicht, dass Angebotsvarianten für Flexibilität bei der Vergabe öffentlicher Aufträge sorgen und den Einsatz neuer Methoden und innovativer Produkte fördern können; betont daher, dass Angebotsvarianten zugelassen werden sollten, sofern der öffentliche Auftraggeber in der öffentlichen Vergabebekanntmachung nichts anderes bestimmt;

Or. en

Änderungsantrag 760
Stefano Cavedagna, Denis Nesci

Entschließungsantrag
Ziffer 28 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28b. hofft, dass die Kommission den Einsatz strukturierter Formen der Zusammenarbeit zwischen dem öffentlichen und dem privaten Sektor in Form der öffentlich-privaten Partnerschaft (ÖPP) fördert und verstärkt, insbesondere durch das

Instrument der Projektfinanzierung, bei dem es sich um eine „Verfahrensform“ (und nicht um einen eigentlichen Vertragstyp) handelt, die darauf abzielt, Angebote von privaten Unternehmen einzuholen, die die Kosten und das Risiko für die Errichtung oder die Verwaltung eines öffentlichen Bauwerks in vollem Umfang tragen, mit der Möglichkeit, durch die Nutzung des Bauwerks selbst von den getätigten Investitionen zu profitieren, wie es bei öffentlich-privaten Partnerschaften üblich ist. Bei der Projektfinanzierung handelt es sich in der Tat um eine Finanztransaktion, die auf der wirtschaftlichen Nachhaltigkeit des Vorhabens beruht, und mit der der Kapitalrückfluss durch die mit der Verwaltung der Dienstleistung oder des Bauwerks erzielten Cashflows sichergestellt wird, wobei die Grundsätze der Effizienz, der Kostenwirksamkeit und der Angemessenheit der Verwaltung berücksichtigt werden. Durch dieses Instrument würde die Mobilisierung von privatem Kapital, einschließlich internationalem Kapital, weiter erleichtert, indem die Anziehung externer Investitionen und der Transfer von technischem und betrieblichem Know-how gefördert würde, was sich in erheblichem Maße auf die Qualität der Projekte, die Effizienz der Verwaltung und die technologische Innovation auswirken würde, wobei jedoch klargestellt werden sollte, dass die öffentliche Verwaltung stets in der Lage sein muss, im Rahmen ihres Ermessens je nach Fall zu beurteilen, ob diese Formen der Partnerschaft anstelle des traditionelleren Instruments der öffentlichen Auftragsvergabe verwendet werden sollten oder nicht;

Or. it

Änderungsantrag 761

Jeannette Baljeu, Ivars Ijabs, Yvan Verougstraete, Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin, Nikola Minchev, Anna-Maja Henriksson, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Cynthia Ní Mhurchú, Morten Løkkegaard, Svenja Hahn

Entschließungsantrag
Ziffer 28 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28b. betont, dass allzu restriktive Maßnahmen wie übermäßige Anforderungen an die finanzielle Leistungsfähigkeit oder Hindernisse für die Einführung innovativer Alternativen zu etablierten Lösungen beseitigt werden müssen, um eine unverhältnismäßige Belastung innovativer Start-up- und Scale-up-Unternehmen zu vermeiden;

Or. en

Änderungsantrag 762
Piotr Müller

Entschließungsantrag
Ziffer 28 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	28b. fordert die Kommission auf, mit den einschlägigen internationalen Regulierungsbehörden, einschließlich derjenigen, die die Vergabe öffentlicher Aufträge im Rahmen internationaler Handelsabkommen regeln, entschlossene Verhandlungen aufzunehmen, um sich für eine deutliche Anhebung der Schwellenwerte für die Vergabe öffentlicher Aufträge einzusetzen;

Or. en

Änderungsantrag 763
Pierre Jouvet, Laura Ballarín Cereza, Elisabeth Grossmann, Idoia Mendia, François Kalfon, Estelle Ceulemans, Raphaël Glucksmann, Maria Guzenina, Brando Benifei,

Pierfrancesco Maran

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. fordert, dass besondere Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge bei wissenschaftlichen Forschungs- und Innovationsprojekten festgelegt werden, mit denen deren entscheidende Funktion bei der Förderung des wirtschaftlichen und technologischen Fortschritts gewürdigt wird;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 764
Kateřina Konečná

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. fordert, dass besondere Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge bei wissenschaftlichen Forschungs- und Innovationsprojekten festgelegt werden, mit denen deren entscheidende Funktion bei der Förderung des wirtschaftlichen und technologischen Fortschritts gewürdigt wird;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 765
Hanna Gedin, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. fordert, dass besondere Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge bei wissenschaftlichen Forschungs- und Innovationsprojekten festgelegt werden, mit denen deren entscheidende Funktion bei der Förderung des wirtschaftlichen und technologischen Fortschritts gewürdigt wird;	***entfällt***

Or. en

Änderungsantrag 766
Jeannette Baljeu, Ivars Ijabs, Yvan Verougstraete, Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin, Nikola Minchev, Anna-Maja Henriksson, Cynthia Ní Mhurchú, Morten Løkkegaard, Svenja Hahn

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. fordert, dass besondere Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge bei wissenschaftlichen Forschungs- und Innovationsprojekten festgelegt werden, mit denen deren entscheidende Funktion bei der Förderung des wirtschaftlichen und technologischen Fortschritts gewürdigt wird;	29. fordert, dass besondere Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge bei wissenschaftlichen Forschungs- und Innovationsprojekten festgelegt werden, mit denen deren entscheidende Funktion bei der Förderung des wirtschaftlichen und technologischen Fortschritts gewürdigt wird; ***weist darauf hin, dass zusätzliche und solide Bestimmungen zum Schutz der Rechte des geistigen Eigentums der Bieter erforderlich sind, auch während des Ausschreibungsverfahrens;***

Or. en

Änderungsantrag 767
Anna Cavazzini, Reinier Van Lanschot, Katrin Langensiepen, Alexandra Geese

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. fordert, dass besondere Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge bei wissenschaftlichen Forschungs- und Innovationsprojekten festgelegt werden, mit denen deren entscheidende Funktion bei der Förderung des wirtschaftlichen und technologischen Fortschritts gewürdigt wird;	29. ***stellt fest, dass die Vorschriften für die innovationsfördernde Auftragsvergabe nach wie vor nicht ausreichend genutzt werden;*** fordert, dass ***geprüft wird, inwiefern*** besondere Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge bei wissenschaftlichen Forschungs- und Innovationsprojekten festgelegt werden ***müssen***, mit denen deren entscheidende Funktion bei der Förderung des wirtschaftlichen und technologischen Fortschritts gewürdigt wird;

Or. en

Änderungsantrag 768
Petr Bystron

Entschließungsantrag
Ziffer 29

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
29. fordert, dass besondere Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge bei wissenschaftlichen Forschungs- und Innovationsprojekten festgelegt werden, mit denen deren entscheidende Funktion bei der Förderung des wirtschaftlichen und technologischen ***Fortschritts*** gewürdigt wird;	29. fordert, dass besondere Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge bei wissenschaftlichen Forschungs- und Innovationsprojekten festgelegt werden, mit denen deren entscheidende Funktion bei der Förderung des wirtschaftlichen ***Wachstums*** und ***der*** technologischen ***Weiterentwicklung*** gewürdigt wird***, während die effiziente Verwendung öffentlicher Mittel sichergestellt wird***;

Or. en

Änderungsantrag 769
Hanna Gedin, Per Clausen, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. stellt fest, dass die Rechenschaftspflicht durch mehrere Ebenen der Vergabe von Unteraufträgen geschwächt, das Risiko von Verletzungen der Arbeitnehmerrechte erhöht, Druck auf die Arbeitsbedingungen entlang der Kette der Vergabe von Unteraufträgen ausgeübt und eine wirksame Durchsetzung behindert wird; vertritt die Auffassung, dass die Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge die Schaffung direkter Arbeitsplätze fördern und die Unternehmen in die Pflicht nehmen sollten, eigenes Personal zu beschäftigen, das mit der Durchführung der Projekte betraut ist, für die sie einen öffentlichen Auftrag erhalten haben; fordert die Kommission nachdrücklich auf, strengere Vorschriften für die Vergabe von Unteraufträgen zu erlassen, einschließlich Garantien für die Gleichbehandlung von Unterauftragnehmern, die Einführung abschreckender Sanktionen und die Möglichkeit für die Mitgliedstaaten, nationale Schutzmaßnahmen für Arbeitnehmer beizubehalten oder stärker zu gestalten; fordert die Kommission auf, mit dem Ziel, die Transparenz und Rechenschaftspflicht in der gesamten Lieferkette zu stärken, die Vergabe von Unteraufträgen auf zwei Ebenen zu beschränken und die Offenlegung von Unterauftragnehmern und den Anteil des Auftrags, der für die Vergabe von Unteraufträgen bestimmt ist, verbindlich vorzuschreiben sowie sicherzustellen, dass die Auftragnehmer die volle Verantwortung für ihre Unterauftragnehmer tragen; fordert ferner, dass Wirtschaftsteilnehmer und Unterauftragnehmer gesamtschuldnerisch für Verstöße gegen das Arbeitsrecht oder Tarifverträge haften;

Or. en

Änderungsantrag 770
Anna Cavazzini, Reinier Van Lanschot, Katrin Langensiepen, Alexandra Geese

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. ist der Ansicht, dass die Professionalisierung der öffentlichen Auftraggeber Teil der Verbesserung der Verfahren für die Vergabe öffentlicher Aufträge in der EU sein sollte; begrüßt nationale Initiativen, die den öffentlichen Auftraggebern helfen sollen, sich mit dem bestehenden Rechtsrahmen und Konzepten wie der Festlegung des Gegenstands und der Gestaltung geeigneter Auswahl- und Zuschlagskriterien vertraut zu machen; fordert die Kommission auf, ähnliche Programme auf EU-Ebene zu entwickeln und zu fördern, wobei der Schwerpunkt auf der besseren Nutzung nicht preisbezogener Kriterien liegen sollte, indem „gebrauchsfertige“ ökologische und soziale Kriterien festgelegt werden;

Or. en

Änderungsantrag 771
Pierfrancesco Maran, Brando Benifei, Cecilia Strada, Raffaele Topo

Entschließungsantrag
Ziffer 29 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29a. unterstützt die Beibehaltung des Rechtsrahmens für die Auftragsvergabe im Sozialwesen und fordert die Kommission nachdrücklich auf, den derzeitigen Rahmen zu überarbeiten, um

die in Artikel 76 Absatz 2 der Richtlinie 2014/24/EU aufgeführten Kriterien für die Vergabe von Aufträgen für Sozial- und Gesundheitsdienstleistungen verbindlich zu machen und die Achtung der Würde der Endnutzer sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 772
Pierfrancesco Maran, Brando Benifei, Raffaele Topo

Entschließungsantrag
Ziffer 29 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29b. vertritt die Auffassung, dass sowohl öffentliche als auch private Eisenbahnbetreiber, die bei Ausschreibungsverfahren für liberalisierte Schienenverkehrsdienste zu gleichen Bedingungen miteinander konkurrieren, gleich behandelt werden sollten, damit die Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge vereinfacht und die Wettbewerbsfähigkeit im Rahmen liberalisierter Schienen- und Verkehrsdienste verbessert werden kann;

Or. en

Änderungsantrag 773
Hanna Gedin, Per Clausen, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 29 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29b. ist der Ansicht, dass Hauptauftragnehmer und Unterauftragnehmer, einschließlich ihrer Tochterunternehmen, die unlauteren Wettbewerb betreiben, Steuerbetrug

begehen oder gegen ihre Verpflichtungen in Bezug auf geltende Umwelt-, Arbeits- und Sozialstandards verstoßen, von der öffentlichen Auftragsvergabe ausgeschlossen werden sollten;

Or. en

Änderungsantrag 774
Hanna Gedin, Per Clausen, Leila Chaibi

Entschließungsantrag
Ziffer 29 c (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	29c. fordert die Kommission auf, die Möglichkeit zu prüfen, eine europäische schwarze Liste von Unternehmen einzuführen, die gegen ihre Verpflichtungen verstoßen haben, einschließlich ihrer Unterauftragnehmer, um so gleiche Wettbewerbsbedingungen für europäische Unternehmen zu fördern und den Verwaltungsaufwand für die Verwaltungen öffentlicher Auftraggeber zu verringern;

Or. en

Änderungsantrag 775
Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den Vergabevorschriften beschleunigte	30. spricht sich dafür aus, einen ***der Verordnung über Binnenmarkt-Notfälle und die Resilienz des Binnenmarkts ähnlichen*** Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische

Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden;	Versorgungsengpässe und in den Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren ***und mehr Flexibilität für öffentliche Auftraggeber bei den Vergabeverfahren und der Änderung ihrer Verträge*** vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden; ***schlägt eine Liste fakultativer und verbindlicher Kriterien vor, die in der Richtlinie festgelegt werden sollen; schlägt diesbezüglich vor, dass die verbindlichen Kriterien insbesondere im Notfall Anwendung finden sollten, etwa bei einer Konzentration der Versorgung außerhalb der Europäischen Union oder bei einem Mangel an inländischer Versorgung; betont, dass die Bestimmungen des Artikels 25 der Netto-Null-Industrie-Verordnung als Beispiel für die Gestaltung von Resilienzkriterien dienen könnten; schlägt die Einführung von Ausschlussgründen vor, die auf Verstößen eines Wirtschaftsteilnehmers gegen seine Verpflichtungen in Bezug auf die Informations- oder Versorgungssicherheit während eines früheren Vertrags beruhen;***

Or. en

Änderungsantrag 776
Dóra Dávid

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb	30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden;

und Transparenz beeinträchtigt werden;	***betont, dass solche Rahmen eine ausreichende Flexibilität ermöglichen müssen, um einen risikobasierten Entscheidungsprozess zu unterstützen, der von den Standardmodellen und -prozessen abweichen kann. Zumindest muss ein risikobasiertes Notfallbeschaffungsverfahren im Vorfeld des sich abzeichnenden Bedarfs klar festgelegt werden und auf einer fundierten, nachweisbaren und wertorientierten Beurteilung beruhen, die bei der Auftragsvergabe konsequent angewendet werden muss, wobei für jede auf diese Art und Weise getroffene Entscheidung klar festgelegte Transparenz und Rechenschaftspflicht gelten müssen;***

Or. en

Änderungsantrag 777
Pablo Arias Echeverría

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden;	30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden; ***fordert nachdrücklich, dass Vorkehrungen angesichts der wiederholten Anwendung von Notfallmaßnahmen als Möglichkeit zur Vermeidung gewöhnlicher Verfahren getroffen werden, um sicherzustellen, dass ihr Einsatz stets durch objektive Kriterien gerechtfertigt ist, vorübergehend ist und einer unabhängigen Ex-post-***

Kontrolle unterliegt;

Or. es

Änderungsantrag 778
Dirk Gotink

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden;	30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden***, und betont gleichzeitig die Notwendigkeit, den Begriff der „Dringlichkeit“ eindeutiger und restriktiver zu definieren, um so dessen Missbrauch in nicht kritischen Situationen zu verhindern, insbesondere im Zusammenhang mit den umfassend überarbeiteten Grenzwerten***;

Or. en

Änderungsantrag 779
Petr Bystron

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den	30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den

Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden;	Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden; ***betont, wie wichtig es ist, die Rechenschaftspflicht aufrechtzuerhalten und den Missbrauch von Notfallsmaßnahmen zu verhindern, um sicherzustellen, dass öffentliche Mittel wirksam eingesetzt werden;***

Or. en

Änderungsantrag 780
Andreas Schwab

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden;	30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der ***der Verordnung über Binnenmarkt-Notfälle und die Resilienz des Binnenmarkts entlehnt ist und*** Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 781
Anna Cavazzini, Reinier Van Lanschot, Katrin Langensiepen, Alexandra Geese

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen	30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen

einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden;

einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe ***sowie robuste und einfache gemeinsame Vergabemechanismen*** und in den Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 782
Pierre Jouvet, Laura Ballarín Cereza, Elisabeth Grossmann, Idoia Mendia, François Kalfon, Estelle Ceulemans, Raphaël Glucksmann, Maria Guzenina, Brando Benifei, Pierfrancesco Maran

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden;	30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für robuste Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass ***der faire*** Wettbewerb***, soziale Standards, Sorgfaltspflichten*** und Transparenz beeinträchtigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 783
Klara Dostalova, Jaroslav Bžoch, Filip Turek, Virginie Joron

Entschließungsantrag
Ziffer 30

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für ***robuste***	30. spricht sich dafür aus, einen Rahmen für ***robustere***

Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden;	Notfallbeschaffungsmaßnahmen einzurichten, der Mechanismen für die schnelle Reaktion auf kritische Versorgungsengpässe und in den Vergabevorschriften beschleunigte Verfahren vorsieht, ohne dass Wettbewerb und Transparenz beeinträchtigt werden;

Or. en

Änderungsantrag 784
Adnan Dibrani, Christel Schaldemose, Johan Danielsson, Maria Guzenina

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30a. hebt den entscheidenden Beitrag von gemeinnützigen Organisationen, Kirchen und Sozialunternehmen zu öffentlichen Aufträgen in ganz Europa hervor und verweist auf ihr Fachwissen, ihre starken Netzwerke vor Ort und ihre nachgewiesene Fähigkeit, qualitativ hochwertige Dienstleistungen zu erbringen; betont, wie wichtig es ist, vorbehaltene Aufträge als wirksames Instrument beizubehalten und zu fördern, um sicherzustellen, dass das öffentliche Auftragswesen allgemeinere gesellschaftliche Ziele, die Sozialwirtschaft und die Vielfalt der beteiligten Akteure fördert und unterstützt; fordert daher eine Stärkung der für die Mitgliedstaaten und die öffentlichen Auftraggeber bereits bestehenden Möglichkeit, die Teilnahme an Ausschreibungen ausschließlich gemeinnützigen Akteuren vorzubehalten;

Or. en

Änderungsantrag 785
Piotr Müller

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30a. fordert verstärkte Synergien zwischen der Zahlungsverzugsrichtlinie und den Vorschriften für die Vergabe öffentlicher Aufträge, insbesondere eine breitere Nutzung der in Artikel 71 Absatz 3 der Vergaberichtlinie vorgesehenen Möglichkeit, Direktzahlungen an Unterauftragnehmer zu ermöglichen; fordert die Mitgliedstaaten auf, die Transparenz und Rückverfolgbarkeit der Zahlungen von öffentlichen Stellen an Auftragnehmer und Unterauftragnehmer sowie der Zahlungen von Auftragnehmern an ihre Unterauftragnehmer bzw. Lieferanten sicherzustellen;

Or. en

Änderungsantrag 786
Jeannette Baljeu, Ivars Ijabs, Yvan Verougstraete, Nikola Minchev, Anna-Maja Henriksson, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Morten Løkkegaard

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30a. fordert die Kommission auf, die Möglichkeit zu prüfen, im Rahmen der europäischen Rechtsvorschriften über das öffentliche Beschaffungswesen anstelle einer Richtlinie eine Verordnung zu erlassen, um die Harmonisierung und Rechtssicherheit im gesamten Binnenmarkt zu verbessern;

Or. en

Änderungsantrag 787
Christian Doleschal, Marion Walsmann, Daniel Caspary, Sebastião Bugalho, Regina Doherty, Gheorghe Falcă, Dirk Gotink, Andreas Schwab, Zala Tomašič

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30a. fordert die Kommission auf, die sektorspezifischen Vergabevorschriften zu überprüfen, zu bewerten und zu straffen, um unnötige Belastungen für öffentliche Auftraggeber zu verringern und gleichzeitig Transparenz, Effizienz und Flexibilität zu gewährleisten;

Or. en

Änderungsantrag 788
Dóra Dávid

Entschließungsantrag
Ziffer 30 a (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30a. empfiehlt sicherzustellen, dass nur Unternehmen, die tatsächlich an echten Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem ausgeschriebenen Projekt beteiligt sind, an der Ausschreibung teilnehmen können;

Or. en

Änderungsantrag 789
Jeannette Baljeu, Ivars Ijabs, Yvan Verougstraete, Sandro Gozi, Stéphanie Yon-Courtin, Nikola Minchev, Anna-Maja Henriksson, Veronika Cifrová Ostrihoňová, Morten Løkkegaard

Entschließungsantrag
Ziffer 30 b (neu)

Entschließungsantrag	*Geänderter Text*
	30b. fordert die Kommission auf, ihre Instrumente zur Überwachung des Wettbewerbs bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zu aktualisieren; ist der Ansicht, dass die EU durch die Verfeinerung der Methoden und Technologien für die Marktanalyse unter Einbeziehung fortschrittlicher Datenanalysen und künstlicher Intelligenz bestrebt sein sollte, ein wettbewerbsfähigeres, transparenteres und gerechteres Beschaffungsumfeld zu fördern; ist der Ansicht, dass solche Maßnahmen dazu beitragen können, das Problem des geringen Wettbewerbs bei der Vergabe öffentlicher Aufträge besser zu verstehen und neue Vorschläge zu formulieren, mit denen die Zugänglichkeit von Ausschreibungen für Unternehmen besser vereinfacht werden kann;

Or. en